



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

Am Institut für Bildungswissenschaft der Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Tenure Track-Professur (W1 mit Tenure Track auf W3) für Bildungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Erwachsenenbildung und Weiterbildung

für die Dauer von zunächst sechs Jahren zu besetzen. Bei positiver Tenure-Evaluation erfolgt die Überführung auf eine W3-Professur auf Dauer. Diese Tenure-Track-Professur wird durch das Bund-Länder-Programm zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Tenure-Track-Programm) gefördert.

Die Tenure Track-Professur soll den Bereich „Bildungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Erwachsenenbildung und Weiterbildung“ in Forschung und Lehre vertreten.

In der Lehre soll sich die Professur in die grundständigen Studiengänge des Instituts (BA/MA) und in den Master of Education an der Heidelberg School of Education einbringen. In der Forschung wird eine Beteiligung an der Begleitforschung zur Lehrbildung im Projekt heiEDUCATION erwartet (z.B. zum Quereinstieg in das Lehramt). Eine Mitwirkung im Field of Focus 4: Selbstregulation und Regulation: Individuen und Organisationen ist erwünscht.

Der/die Kandidat/in (m/w/d) soll in mindestens zwei der folgenden Forschungsbereiche ausgewiesen sein: Lernen Erwachsener ((non)formal, informell), Professionalisierung in Erwachsenen- und Weiterbildung, Veränderungsprozesse von Organisationen in der Erwachsenen- und Weiterbildung, Beratungsprozesse in der Erwachsenen- und Weiterbildung, Quereinstieg in der Berufslaufbahn (z.B. ins Lehramt) sowie Prozess- und Wirkungsforschung.

Voraussetzung für die Einstellung auf der W1 Tenure Track-Professur ist nach § 51 ein abgeschlossenes Hochschulstudium, eine herausragende Promotion in Erziehungswissenschaft oder einer der benachbarten Disziplinen (z.B. Psychologie oder Bildungsforschung), pädagogische Eignung, die i.d.R. durch Erfahrung in der Lehre bzw. Schulpraxis nachgewiesen wird (§ 51 Abs. 2 Satz 2) und einschlägige wissenschaftliche Publikationen. Erfahrungen beim Einwerben von Drittmitteln sind von Vorteil. Die Professur ist als Qualifikationsstelle zu verstehen. Sofern vor oder nach der Promotion eine Beschäftigung als wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in erfolgt ist, sollten Promotion- und Beschäftigungsphase zusammen nicht mehr als sechs Jahre betragen haben.

Tenure-Track-Professuren (Besoldungsgruppe W1) sind an der Universität Heidelberg in der Regel auf sechs Jahre befristet und werden nach positiver Tenure-Evaluierung in eine W3-Professur auf Dauer überführt. Soweit die allgemeinen beamtenrechtlichen und haushaltsrechtlichen Vorschriften erfüllt sind, ist die Einstellung im Beamtenverhältnis vorgesehen.

Die Evaluationssatzung kann über die Homepage des Dezernats Personal abgerufen werden (<http://www.uni-heidelberg.de/tenuretrack>).

Die Universität Heidelberg strebt einen höheren Anteil von Frauen in den Bereichen, in denen sie bisher unterrepräsentiert sind, an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen werden besonders um ihre Bewerbung gebeten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit dem Betreff „W1-Professur mit Tenure Track für Bildungswissenschaft mit dem Schwerpunkt Erwachsenenbildung und Weiterbildung“ in elektronischer Form mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, CV, Zeugnisse, Publikationsliste, Lehrveranstaltungen, Übersicht über die aktuellen/abgeschlossenen Forschungsprojekte) an: dekanat@verkult.uni-heidelberg.de (Dekan der Fakultät für Verhaltens- und Empirische Kulturwissenschaften der Universität Heidelberg). Die gesamten Bewerbungsunterlagen sollen dabei als **ein** Dokument in PDF-Format eingereicht werden. Bewerbungsschluss: **31.05.2019**.